



CLUB

MITTEILUNGEN

Rennsaison Rückblick

von Stoffi Lillie

Nachdem Alexander Langmann & sein Team diese Wintersaison in den wohlverdienten „Trainerruhestand“ aufgebrochen sind, habe ich nun die Aufgabe Euch die abgelaufenen Saison kurz zusammenzufassen. Wir starteten auch heuer mit dem Herbstkurs am Kitzsteinhorn welcher diesmal von Philipp Ent organisiert wurde. Er begleitete eine kleinen, aber feinen Schüler Rennläufergruppe beim ersten Training nach der Winterpause. Gemeinsam trotzten sie den warmen Temperaturen und dem wenigen Schnee und trainierten mit der UWW unter der Anleitung von Felix Ortner, einem WSV Trainer.

Der Nikolokurs in der Gaal erfreute sich großer Beliebtheit bei Kindern, Schülern und Eltern! Bei guten Schneebedingungen und erstmals winterlichen Temperaturen gewöhnten sich die TeilnehmerInnen an das Material und feilten an der Renntechnik. Unterstützend stand Felix Ortner am Rennhang und gab ausführliche Anweisungen und Tipps.

An einen Weihnachtskurs war aufgrund der warmen Temperaturen und des Schneemangels nicht zu denken. Weiters organisierten Philip Michalek, Pauli Meinel und Stoffi Lillie auch heuer während der Semesterferien spontan ein paar Renntage im Ausseerland. Bei knackigen Pistenverhältnissen auf der Zloam/Grundlsee trainierten Kinder und Schüler RSL und SL.

In der heurige Rennsaison überzeugte erneut Thaddäus Flatz bei fast allen Schüler I Rennen. Er fuhr mit seiner grundsoliden Renntechnik und seinem Wettkampf-Herz folgende Rennerfolge ein:

- 9 Siege und 5 2.Plätze bei Wiener Schüler I Cup Rennen
- Wiener SG Schüler I Meister
- Wiener SL Schüler I Vizemeister

Thaddeus Flatz wurde wieder in den Kader für die nächste Saison aufgenommen. Wir gratulieren Ihm und seiner Familie ganz herzlich zu diesen tollen Erfolgen!

Dazu kommen einige gute Leistungen anderer SchülerInnen, bei denen es (noch) nicht zu einer Medaille oder Stockerlplatz gereicht hat, es nur eine Frage der Zeit ist. Gratulation noch einmal allen zu den erbrachten Leistungen!

In diesem Sinne wünsche ich Euch einen schönen (Vor-)Sommer und bis zur nächsten Saison!

Upcoming Events

ASC-Generalversammlung

Mittwoch, 12.06.2023, 18:30 Uhr (Einladung beiliegend)
PCD ZT-GmbH, 1130 Münchreiterstraße 4

1.ASC Wasserskitag

Samstag, 24.06.2023
11:00 "Lido di Höflein"

Wort der Präsidentin:

Liebe Mitglieder!

Die Saison 2022/23 hat mit einem tollen Fest gestartet – der 75 Jahr Feier des ASC, das im Rahmen eines Tennisturniers in Höflein an der Donau stattgefunden hat (wir haben darüber in einer vorangehenden Ausgabe ausführlich berichtet) – und mit einem nicht unwesentlichen Fest geendet – der Ehrung von vier Ehrenpräsidenten des Wiener Skiverbandes (Artikel in dieser Zeitung).



Das Saisonabschlusshighlight ist allerdings noch ausständig – nämlich die alljährliche Wiener Cup-Siegerehrung, also die Feier für die tollen, erfolgreichen SkirennläuferInnen der vergangenen Saison. Der Termin für die diesjährige Cup-Siegerehrung ist leider noch nicht bekannt, sie wird aber voraussichtlich im Juni stattfinden.

Den frischen Wind durch den im Juni 2022 neu gewählten Vorstand des WSV, mit Roland König an der Spitze, haben wir heuer schon stark und sehr aktiv wahrnehmen dürfen. Die Trainer des WSV (Felix Ortner und Moritz Schellmann) haben tatkräftig bei Kursen mitgewirkt und auch in der Kommunikation mit dem ASC sehr viel Engagement und Transparenz bewiesen. Pauli Meinl, unser Vertreter im WSV, hat den Vorstand regelmäßig über die Tätigkeiten des WSV informiert.

Das Ende der Saison ist für mich immer auch ein guter Zeitpunkt eine Bilanz zu ziehen: Es hat ein sehr gut besuchter und lustiger Familienkurs rund um Nikolo stattgefunden, den wir auch kommende Saison wieder veranstalten werden. Weiters konnten wir den Herbstgletscherkurs trotz eines durch Schnellmangel verstärkten, überlaufenen Schigebiets durchführen. Erst vor kurzem gab es den Osterkurs auf der Reiteralp, der diesmal in Kooperation mit der UWW stattfand.

Der ASC konnte wieder sehr viele RennteilnehmerInnen zählen, es war bemerkenswert, wie zahlreich unter anderem die Kinderläufer am Start waren. Als erfolgreichster Rennläufer unseres Skiclubs ist Thaddäus Flatz hervorzuheben. Seine Leistungen in dieser Saison waren herausragend! Als kleine Anerkennung haben wir ihm einen Gutschein für unseren Webshop übergeben. Die heurigen Clubmeisterschaften fanden unter besten Bedingungen und reger Beteiligung statt. Vielen Dank an dieser Stelle für die Durchführung an das fast vollzählig versammelte Trainerteam rund um Philipp Ent und Alex Langmann!

Nicht unwesentlich bei allen Aktivitäten des ASC ist das freiwillige und ehrenamtliche Engagement, das sowohl vom Vorstand, aber allen voran auch von den Eltern wieder stark spürbar war. Ohne motivierte Eltern und Vorstandmitgliedern wären keine Nachwuchsschneetage (danke Vincenz Michalek & Team), keine Rennteilnahme und keine Organisation von Kursen (danke Pauli Meinl, Philipp Ent, Andrea Trampisch, Stoffi Lillie, Helmut Kral und Philip Michalek) und Events möglich. Die Zusammenarbeit auf Vorstandsebene, mit den Eltern und auf WSV-Ebene fühlte sich besonders eingespielt und dynamisch an. Vielen Dank dafür!

Diese Dynamik wollen wir in die nächste Saison mitnehmen, die mit der Wahl eines neuen Vorstands im Juni seinen Beginn haben wird. In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen schönen Frühling und Sommer und freue mich schon auf die hoffentlich schneereichere Saison 2023/2024!

Eure Nadine

ASC Clubmeisterschaften 2023

von Philipp Ent

Wie im vergangenen Jahr veranstaltete der ASC auch dieses Jahr die Clubmeisterschaften in gänzlicher Eigenregie auf der Sonnenliftpiste am Stuhleck, wodurch das Clubbudget um mehrere hundert Euro entlastet werden konnte. Möglich war das dank der Unterstützung von Nikolaus Dworzak, Nina Ent und unserer guten Seele des letzten Jahrzehnts, Meli Löb bei der Kurssetzung und unserem langjährigen Trainer Alex Langmann, der dankenswerterweise extra aus seinem neuen Wohnort München anreiste, um sich um die Zeitnehmung und Auswertung zu kümmern.

Als Streckenposten fungierten Riki und Michi Duschel, Marianne Ent und Doris Kral. Andrea Trampisch war so nett, die Zeitentafel zu betreuen. So sehr ich mich also (Gott-sei-Dank) auf meine HelferInnen verlassen konnte, so wenig konnte ich (ebenso Gott-Sei-Dank) dies im Hinblick auf meine meteorologischen Fähigkeiten tun, da uns das Stuhleck – entgegen meiner Wetterrecherchen – mit Sonnenschein und exzellenten Schneebedingungen empfing.

Das StarterInnenfeld war in diesem Jahr gleich aus mehreren Gründen herausragend: Erstens konnten mit Peter Krassel in der „Godfather“- Klasse, Heinz Pflüger und Helmut Kral in der „Padrones“ - Klasse und Gerald Ent in der „Monsieur“ - Klasse sowie Doris Exinger und Diana Skok in der „Grand Dames“ – Klasse (Altersklassen wurden im ASC bekanntlich vor Jahren abgeschafft) zahlreiche Legenden begrüßt werden. Zweitens nahmen in diversen Gästeklassen insgesamt drei LäuferInnen mit Europacuperfahrung teil, was vermutlich auch nicht alle Wiener Skiclubs über die eigenen Clubmeisterschaften berichten können. Eine dieser europacuperprobten Gäste war Julia Klaming, die auch gleich souverän die Tagesbestzeit bei den Damen erfuhr. Die zweitbeste Damenzeit erfuhr Doris Kremser, die nicht nur mit ihren skifahrerischen Fähigkeiten, sondern auch mit einer sehr großzügigen Pokalspende zum Gelingen der Veranstaltung beitrug. Dank ihrer Spende und der Spende unserer Clublegende Peter Krassel konnten alle TeilnehmerInnen mit schönen Pokalen versorgt werden und der Club konnte dabei noch Kosten und Ressourcen für die Produktion neuer Pokale einsparen.

Besonders erfreulich war aber, dass wieder 19 TeilnehmerInnen in den Bambini- oder Kinderklassen antraten und somit noch im Kindergarten- oder Volksschulalter befinden. Durch diese große Anzahl an jungen TeilnehmerInnen kam es auch zu sehr spannenden Entscheidungen. In der Kinderklasse Bambini III männlich – also bei den siebenjährigen Burschen – trennten die drei Erstplatzierten Julian Hübner, Thaddeus Zingel und Ferdinand Michalek beispielsweise gerade einmal 0,9 Sekunden. Hier gilt ein großer Dank an Vincenz Michalek, dessen Schneetage viele der neuen Jungstars zum ASC gebracht haben.

Im Kampf um die ClubmeisterInnentitel sah es dagegen nur einen Durchgang lang spannend aus. So konnte sich Nina Ent bei den Damen zum neunten Mal in Folge – insgesamt zum 13. Mal – zur Clubmeisterin küren. Bei den Herren fehlten dem „First Husband“ Tobi Hübner im ersten Durchgang nur zwei Hunderstel auf einen Sensationstitel. Die Sensation blieb aber aus, weil unser Rekordchampion Pauli Meinl seine Zeit im zweiten Lauf um eine knappe Sekunde verbesserte und daher schlussendlich souverän einen weiteren Titel seiner beachtlichen Sammlung hinzufügte.



Clubmeisterin Nina Ent mit Peter Krassel (JG 41)



Clubmeister Pauli Meinl

Osterkurs auf der Reiteralp 01.- 05.April

von Dora Meinl

Zum Osterkurs auf der Reiteralp reisten wir am 1. April an. Drei Familien sind mit dem Auto gefahren, der Rest ist etwas später mit dem Zug angekommen. Insgesamt waren wir 17 Kinder und 3 Erwachsene. Wir wohnten in drei Appartements in zwei Häusern. Im Größeren waren die etwas älteren Kinder. In der Wohnung dort hatten 10 Leute Platz. Dann gab es noch ein etwas kleineres Haus, wo es zwei Appartements für uns gab. Dort waren die etwas jüngeren Kinder und die Erwachsenen untergebracht.

Unsere Betreuer waren Susi Boesch, Andi Trampisch und Pauli Meinl.

In der Früh um 7:00 Uhr sind alle aufgestanden. Um ca. 7:30 Uhr gab es Frühstück. In dem großen Haus haben alle gemeinsam gefrühstückt. Im kleineren Haus hatte jedes Appartement für sich Frühstück. Um 8:00 Uhr ging es dann los, wir haben uns alle unten getroffen und sind gemeinsam zum Ski Depot gegangen, wo wir mehrere Spinde für unsere Ski und Skischuhe hatten.

Dann ging es gleich mit der Gondel den Berg hinauf. Am ersten Tag hatten wir noch kein Stangentraining und sind gemeinsam das große Skigebiet abgefahren. Um 12:00 Uhr sind wir dann meistens in die Hütte eingekehrt. Ab dem zweiten Tag hatten wir Stangentraining auf einer tollen Trainingspiste gemeinsam mit der UWW und es war eigentlich sehr lustig. An den Nachmittagen sind wir immer frei gefahren, besonders gefallen hat uns die Skicross-Piste.

Die Wetterlage waren meistens gut. Die Pisten waren echt wunderschön, außer die Talabfahrt, die war gatschig und grün! Wir haben am Osterskikurs drei Geburtstage gefeiert, meinen gleich am 1.4., Annikas am 2.4. und Lukas' am 5.4. Am 3.4. besuchten wir am Abend in zwei Gruppen sogar einen Escape Room! Ich fand das Aufstehen in der Früh etwas anstrengend. Aber alles in allem hat es sehr viel Spaß gemacht.



Der Osterkurs als Erfolgsmodell für weitere Trainingskurse:

von Paul Meinl

Neben dem Wetterglück, das uns bei winterlich tiefen Temperaturen und großteils Sonnenschein perfekte Trainingsbedingungen bescherte, hat sich die Zusammenarbeit mit dem Skiclub Union West Wien (UWW) besonders bewährt. Es ist daher geplant, auch in Zukunft eng zusammenzuarbeiten. Konkret plant die UWW mit ihren ausgezeichneten Trainern Felix und Leo bis zu drei Herbstkurse am Kitzsteinhorn und hat uns angeboten, diese mit ihnen gemeinsam durchzuführen. Die Termine werden voraussichtlich noch vor den Sommerferien feststehen. Wir freuen uns schon sehr darauf, unseren so motivierten NachwuchsrennläuferInnen mehrere Trainingsmöglichkeiten zur Saisonvorbereitung bieten zu können!

EIN FEST DER FREU(N)DE – Ernennung von vier Ehrenpräsidenten des Wiener Skiverbandes am 14.4.2023

Bericht von DDr. Elmar Gipperich (von der Redaktion gekürzt)

In einem der schönsten Säle des Rathauses – dem Wappensaal – fanden sich viele junge SportlerInnen, zahlreiche Vertreter von Wiener Vereinen, nahezu der gesamte Vorstand des Wiener Verbandes, einige prominente Persönlichkeiten der Österreichweiten Schiszene und als Krönung die amtierende Präsidentin des ÖSV – Roswitha Stadlober – ein. Sie alle folgten dem Ruf des Wiener Präsidenten Mag. Roland König, der zu einer, von Vizepräsident Claus Bretschneider und Generalsekretärin Barbara Connert perfekt organisierten, Festveranstaltung eingeladen hatte. Es galt, die wahrscheinlich am längsten dienenden Mitarbeiter in der neueren Geschichte des Wiener Verbandes zu verabschieden und zu ehren – mit der Ehrenpräsidentschaft des WSV.

Es waren dies der 22 Jahre amtierende Präsident Dr. Hermann Gruber, der 51 Jahre im Vorstand zahlreiche Ämter ausübende Werner Burmann, der ob seiner 35jährigen Tätigkeit als Schülersportwart in ganz Österreich bekannte OStR Mag. Wolfgang Fiedler und der Autor dieses Berichtes, der 41 Jahre lang als Sportwart die Geschicke der Wiener LeistungssportlerInnen zu verantworten hatte.

Es war selbst für mich, der ich mit all diesen Persönlichkeiten jahrelang zusammenarbeiten durfte, überraschend, welch speziell-unbekannte Einzelheiten die prominenten Laudatoren mit der Festgemeinschaft geteilt haben. Roland König stellte im Rahmen seiner Begrüßung fest, dass es ohne Präsident Gruber weder die Erfolge einzelner Vereine, wie der Stadtdler, noch die erfolgreiche Durchführung Österr. Staatsmeisterschaften und Österr. Länderkonferenzen oder jene gesicherte finanzielle Grundlage gäbe, auf der nun ein neuer Vorstand weiterbauen kann; kurz – es gäbe ohne Dr. Hermann Gruber keinen Wr. Verband in der heutigen Form. Und der berühmte Ex-Präsident des ÖSV Prof. Peter Schröcksnadel, der es dank seiner bekannten Hartnäckigkeit schaffte, trotz Schneechaos in Innsbruck dennoch einen Flieger nach Wien zu bekommen, setzte noch eins drauf: Auch den ÖSV, dessen erster bedeutender Sponsor die Firma Gösser mit ihrem Generaldirektor Dr. Gruber war, gäbe es in dieser Form ohne Hermann Gruber nicht.

Dr. Roland Maruna, bedeutender Extrem-Alpinist, ehem. Professor, wichtiger Mitarbeiter im ÖAV und langjähriger Weggefährte von Mag. Wolfgang Fiedler, hatte die Laudatio für seinen Freund übernommen. Die Lobrede auf Werner Burmann, den längst dienenden Funktionär im WSV hatte der Moderator Claus Bretschneider persönlich vorgetragen. Für meine Laudatio konnte Claus den langjährigen Sportdirektor des ÖSV, Hans Pum, gewinnen, mit dem ich seit 50 Jahren bekannt bin.



In meinen abschließenden Dankesworten gab es einen Gedanken, der mir besonders wichtig war: Ich wollte speziell darauf hinweisen, dass die neue Führung des WSV ihre Energie nicht dahingehend fokussierte, das Alte, von uns aufgebaut zu bekämpfen oder zu zerschlagen, quasi um „neues Leben aus den Ruinen“ erwachen zu lassen, sondern dass sie mit großem Elan heranging, auf einem gesicherten Fundament Neues zu erschaffen. Viele Anwesende meinten, dass die Musik, dargeboten von einem Generations- und Vereins-übergreifenden Ensemble, zu einem der Glanzpunkte der Veranstaltung zählte. Es war wirklich wunderbar, gemeinsam mit Valentin und Jonathan Mika-Cortolezis zu musizieren, zu proben und dann die Festversammlung mit wunderschön dargebotener Musik zu erfreuen.

Die tolle, familiäre Stimmung beim anschließenden, köstlichen Buffet bewies es: Alle waren beeindruckt und zufrieden. Wien hat eine lebendige, begeisterungsfähige Schigemeinschaft! „WIENLEBTSKI“! Nadine Hübner und Paul Meinel haben den ASC bei dieser Veranstaltung vertreten.

SAVE THE DATE Sommer/Herbst 2023

1. ASC Wasserskitag am SA, 24. Juni 2023 ab 11:00.

Geplant ist eine unkomplizierte Veranstaltung für alle Jungen und Junggebliebenen zum Wasserskifahren auf der Donau auf dem „Lido di Höflein“. Bei niedrigem Wasserstand bildet sich dort ein Kiesstrand mit feinem Kies und ein Kehrwasser (leichte Gegenströmung) zum Schwimmen.

Rahmenprogramm: Würstel Grillen, Baden, Kies spielen für die Kleinen, Radfahren mit mitgebrachten Rädern

Ort: 3421 Höflein/Donau Donaustr.49 – Zugang zur Donau durch kleinen Weg gegenüber - dann ca. 50 m stromaufwärts Parkmöglichkeit in der Donaustraße

Anmeldung/Infos: Bitte telefonisch bei Helmut Kral (0664/ 3 550 550) bis FR 23. Juni 12:00

18. ASC Golf Trophy am SO, 01. Oktober 2023 ab 11:00

Nach der Pause auf Grund der 75 – Jahrfeier mit Tennisturnier wird die 18. ASC Golf Trophy am SO, 1.Okt.2023 im GCC Brunn stattfinden. Zur Austragung kommt wie gewohnt ein Vierer – Texas Scramble.

Anmeldung/Infos: Bitte per Mail an Helmut Kral kral@pcd-zt.at

Personalia

Wir gratulieren:

- Gerda Risch zum 90'er (10.03.)
- Erich Leschetitzky zum 75'er (09.03.)
- Hans Lux zum 75'er (13.03.)

Herausgeber: ASC Wien, **Redaktion:** Mag. Nadine Hübner **Druck:** MBE Austria,

Graphik: DI Fabian Duschel, ASC Akademischer Schiclub Wien, Informationsblatt für Clubmitglieder,
p.A. Lautensackgasse 29/13, 1140 Wien, e-mail: office@ascwien.at, www.ascwien.at